



Jürgen Kraus, Hermann-Hesse Straße 3, 73230 Kirchheim/Teck

Rundbrief 4 / 2016

Gruppenleiter: Jürgen Kraus . Hermann-Hesse-Str. 3 . 73230 Kirchheim/Teck
Telefon: (07021) 48 28 50
Stellvertreter: Matthias Meyer . Speicherbeckenring 3 . 72657 Altenriet
Telefon: (07127) 81 11 52
Kassenwart: Dr. Andreas Walter . Obere Torstraße 9. 72108 Rottenburg
Telefon: (07457) 43 77
Gruppenkonto: DOG e.V. z. Hd. A. Walter,
IBAN: DE30 6006 9680 0023 4660 06, BIC: GENODES1BRZI
E – Mail: info@orchidee-wuerttemberg.de
Internet: www.orchidee-wuerttemberg.de
DOG – Geschäftsstelle: Im Zinnstück 2 - 65527 Niedernhausen
Tel. (06127) 70 57 704. Fax (06127) 70 57 706

im Oktober 2016

Liebe Orchideenfreunde !

Die heiße Zeit des Jahres ist vorüber, die meisten Orchideen haben ihr Sommerquartier verlassen und befinden sich wieder im Gewächshaus oder Wohnraum. Die Sonne ist nicht mehr so stark und so langsam wird die Pflege dem Herbst angepasst.

Die letzten Vorbereitungen für unsere Ausstellung im Oktober laufen auf Hochtouren, die Werbetrommel (Bild siehe unten) wird gerührt und wir hoffen auf viele Besucher. Bitte bringen Sie Ihre blühenden Orchideen zur Ausstellung damit sie ein voller Erfolg wird.

Direkt im Anschluss an die Ausstellung finden im November die Wahlen zur Gruppenleitung statt. Bitte daran denken und zur Wahl kommen.

Viel Spaß mit dem vierten Rundbrief in diesem Jahr.



Vorschau

Freitag, den 14. Oktober 2016
Vortrag von Michael Sölch, Weissach:
„Die Smaragdminen von Kolumbien“

vom 21. bis 23. Oktober 2016
Esslinger Orchideentage in ES-Berkheim/Osterfeldhalle

Freitag, den 11. November 2016
Wahl der Gruppenleitung
Vortrag von Matthias Meyer, Altenriet: **„Im Dschungel von Sulawesi“**

Freitag, den 09. Dezember 2016
„Jahresausklang und Weihnachtsfeier“



Rundbrief 4/2016

Rückblick

Gruppenabend Freitag 08. Juli 2016

Am Anfang seines Vortrags über „Die Welt der endemischen Orchideen von Madagaskar“ stellte Bernd Junginger die besondere Lage Madagaskars im Süd-Osten von Afrika dar und auch die näheren Inseln der Seychellen und Komoren. Beim Blick auf den Inselquerschnitt mit den Höhenverläufen und verschiedenen Böden wird die hohe Biodiversität der Inseln anschaulich. Der Regenwald befindet sich an der Ostküste, ist aber nur noch in kleinen Gebieten vorhanden, inzwischen gibt es sehr viel Eukalyptus und die Abholzung geht unverändert weiter. Durch die Lage im Indischen Ozean trifft der Regen von Osten kommend auf die Insel, so dass ein sehr großes Niederschlagsgefälle zwischen Ost und West vorhanden ist. Zwischen April und Oktober ist es tagsüber auf der trockenen Seite sehr heiß.



In lockerer Folge stellte Bernd Junginger dann diverse Orchideen vor, die auf der Insel vorkommen. Hier ein Auszug davon:

Angraecum sesquipedale, hat in der Natur deutlich kleinere Blüten mit schlechterer Haltung als die Kulturpflanzen.

Angraecum bosseri, wächst litophytisch in großen Horsten

Angraecum superbum, endemisch in Madagaskar

Oeniella polystachys, wächst unter heißen Bedingungen benötigt aber viel Regen

Aerantes caudata, wächst oft in Erdnähe teilweise von Blättern bedeckt

Aerantes peyrotii, wächst bei Temperaturen bis unter 10°C (aber dann keine Feuchtigkeit)

Erasanthe henrici, Importe sind fast nicht am Leben zu erhalten

Eulophiella roempleriana, Blattlänge 80 – 100 cm und Rizomabstand 40 – 50 cm daher schwer zu kultivieren

Cymbidiella, wächst über 1.200m, da fast kein Wald mehr vorkommt ist sie in Natur kaum mehr zu finden

Angraecum ochraceum, kleine Pflanze die gut für Vitrinen geeignet sind (warm + feucht)

Angraecum articulata, wächst auf Mangobäumen in Höhenlagen von 1.400 – 1.800m, an der Infloreszenz ist die unterste Blüte immer die größte

Angraecum pectinatum, ist ein Mini der bereits mit einer Größe von 3-5 cm blühen kann, Importe sind teuer, egal wie groß die Pflanzen sind

Angraecum urschianum, selten, momentan ist ein Wettlauf wer sie zuerst in Flaschen anbieten kann

Angraecum compactum, wird in Kultur immer zu warm gehalten, braucht ca. 10°C nachts

Jumellea, es gibt ca. 45 Arten in Madagaskar, jedoch nur 2 in Afrika

Bulbophyllum, es gibt ca. 200 Arten in Madagaskar, jedoch nur 60 in Afrika

Aerangis, 30 Arten, davon 19 in Afrika jedoch keine die sowohl in Afrika als auch Madagaskar vorkommt

Zur weiteren Vertiefung der Flora von Madagaskar empfiehlt Bernd Junginger das Buch „Flora de Madagascar“ von Werner Rank oder „Orchids of Madagascar“ von Cribb/Hermans



Wir danken Bernd Junginger für den tollen Überblick und die wissenswerten Details zu den Orchideen von Madagaskar.

Rundbrief 4/2016

Gruppenabend Freitag, 09. September 2016

Im zweiten Teil seiner Vortragsreihe über Chile, „Botanische Wanderungen in Patagonien“, führt uns Dr. Wolfgang Rysy diesmal weit in den Süden des Landes zu verschiedenen Nationalparks in Patagonien.

Der erste vorgestellte Nationalpark, Nahuelbuta, wurde ursprünglich gegründet zum Schutz der hier vorkommenden Araukarien. Diese besonderen Bäume werden inzwischen auch in Deutschland angeboten, allerdings nur junge und entsprechend kleine Exemplare, die gegenüber den gezeigten Bäumen noch einiges vor sich haben. Die hier anzutreffenden Südbuchen sind mit vielen Flechten behangen was auf zeitweise hohe Feuchtigkeit hinweist. Ein Ausflug führte hinauf auf den Adlerfels mit gigantischer Aussicht, die auf der einen Seite bis Argentinien und auf der anderen Seite bis zum Pazifik reicht. Neben den Pflanzen kommen auch einige Tiere im Park vor wie zum Beispiel Eidechsen und Vogelspinnen.

Auf der Höhe von ca. 1.300-1.400 m ist der Park stark bewachsen und Orchideen werden leicht übersehen. Häufige Vertreter sind die Gattungen *Chloraea*, die mehr im Norden anzutreffen sind und weiter südlich *Gavilea*. Von den ca. 50-60 Arten in Chile wurden einige gezeigt, darunter auch *Chloraea longipetala*, welche nur in diesem Nationalpark gefunden wurde und *Chloraea galeata* in verschiedenen Farbformen. Diese Pflanzen sind relativ groß und die Blüten messen ca. 5 cm.

Ein weiterer besuchter Park war der Nationalpark Villarrica mit dem noch aktiven Vulkan Villarrica (2.845 m), der die typische kegelförmige Vulkanform aufweist.

Im Nationalpark Huerquehue mit seinem Bambuswald gab es neben der Pantoffelblume (*Calceolaria crenatiflora*) auch *Codonorchis lessonii*.

Mit dem Flugzeug ging es zur Südspitze von Chile nach Puntas Arenas und von dort zum Nationalpark Torres del Paine (Türme des blauen Himmels). Hier ist die Landschaft schon fast Tundra ähnlich. Nach einer zufälligen Begegnung mit einem Stinktier gab es auch die Magellan Pinguine zu beobachten. Die Füchse, die man beobachten kann sind nicht scheu und lassen einen bis auf ca. 10-20 m herankommen. Leider findet sich hier auch der allseits bekannte Löwenzahn, der eingeschleppt wurde und sich gut etabliert hat. Im Park wurden auch Orchideen gefunden, *Gavilea lutea*, *Gavilea littoralis* und *Codonorchis*. Teilweise war es sehr stürmisch und windig, man kann jedoch auch einmal an einem Tag alle Jahreszeiten durchlaufen. Zum Höhepunkt wurden noch *Chloraea magellanica* mit ihren gemusterten Blüten gefunden. Am Ende der Reise stand noch ein Ausflug an den Torres del Paine, an dessen Ausläufern viele Ansammlungen von *Codonorchis* gefunden wurden.

Wir danken Dr. Wolfgang Rysy für dieses sehr informativen Vortrag und die Bilder von selten zu sehenden Orchideen.

Wanderung Sonntag, 25. September 2016

Bei tollem Wetter und Sonnenschein trafen sich 25 Leute zu einem gemütlichen Spaziergang in der Nähe von Rohrbronn. Am Südhang ging es bei sonnigem Wetter den Hang hinauf, so dass der ein oder andere leicht ins Schwitzen kam. Das Mittagessen, zu dem sich noch weitere



Orchideenfreunde eingefunden hatten, gab es im KTSV Sportheim. Nach den üppigen Portionen von Cevapcici und Rasnici ging es wieder den Hang hinunter wo wir vom Inhaber des Sonnenberghofes erwartet wurden. Er zeigte uns die diversen Apfelplantagen, die im Wesentlichen von Hand bewirtschaftet werden und erläuterte einige interessante Details, zBsp. dass das Hagelnetz für einen Hektar ca. 12.000€ kostet aber die Plantage auf der Ostseite der Sonnenbergstrasse keines benötigt, da in der Regel der Hagel bereits über dem Wald herunter kommt und die Apfelbäume verschont. Nach allerlei Wissenswertem rund um Äpfel und dem Bioanbau selbiger, gab es noch Kaffee und Kuchen, der von Brigitte und Nedo Dragun hergerichtet in der Scheune des

Sonnenberghofs bereits auf uns wartete. Natürlich ließen es sich einige nicht nehmen noch einen Blick ins Gewächshaus der Draguns zu werfen oder die Rinne zu begutachten, die bei der Ausstellung als Wasserlauf dienen wird.

Vielen Dank an Brigitte und Nedo für die Organisation und Bewirtung an diesem schönen und sonnigen Sonntags.

Rundbrief 4/2016

Sonstige Aktivitäten 2016

An dieser Stelle möchte ich all denjenigen danken, die dieses Jahr eine Wanderung/Spaziergang organisiert haben, der aber nicht im Rundbrief erwähnt wurde. Auch habe ich keine Info zum Gruppenabend im August und kann daher keinen Bericht verfassen. Dies waren
Sonntag, den 22.05.2016, mit Fam. W. Werz, „Im Unterland“
Sonntag den 17.07.2016 mit Fam. K-H Thumm, Haigerloch
Sommerfest am Sonntag, den 28.08.2016 mit Fam. B+W Goll bei den Vogelfreunden, Schorndorf
Vortrag von Sigrid Sorgler, Sindelfingen: „Reise nach London und EOC 2015“
Vielen Dank, dass Ihr mit Eurem Einsatz zum Gruppenleben beigetragen habt.

In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass dies auch dem Zustand geschuldet ist, dass unsere Schriftführerin, Janett Richter, seit sie im vergangenen Jahr Nachwuchs bekommen hat, keine Möglichkeit mehr hatte, an unseren Aktivitäten teilzunehmen und entsprechend Berichte zu verfassen. Seither mache nun ich nahezu sämtliche Berichte und den kompletten Versand der Rundbriefe. Wie bereits bei einem Gruppenabend angekündigt kann ich das zeitlich nicht mehr leisten und daher suchen wir dringend jemanden der den Posten des Schriftführers übernehmen kann damit es auch weiterhin einen Rundbrief gibt. Bitte melden Sie sich bei mir sollten Sie Interesse haben sich als Schriftführer für die Gruppe zu engagieren. Ihr Jürgen Kraus

21. internationale Esslinger - Orchideentage 2016

An dieser Stelle möchte ich einige Hinweise für die Ausstellung anbringen da möglicherweise das ein oder andere am Gruppenabend untergeht.

WICHTIG!!! Bitte blühende Orchideen bringen damit unser Schaustand wieder ein toller Blickfang wird.

Abgabe von überzähligen Orchideen und Begleitpflanzen

Mitglieder der Landesgruppe haben die Möglichkeit, Orchideen, die zu groß geworden sind oder die sie abgeben möchten, während der Orchideentage zu veräußern. Wir werden an einem Gemeinschaftsstand den Verkauf für Sie übernehmen. Es dürfen keine gezielt zum Verkauf gezüchtete Pflanzen sein, sondern ausschließlich Einzelstücke, Teilstücke oder Rückbulben. Kranke oder von Schädlingen befallene Pflanzen werden nicht angenommen. Sie können die Pflanzen zu Beginn der Ausstellung am Stand gegenüber dem Eingang abgeben. Voraussetzung: Etikett mit dem botanischen Namen und Aufkleber mit dem von Ihnen erwarteten Verkaufspreis sowie Ihrem Namen (Kürzel) zur späteren Abrechnung.

Eintritt

Mitglieder der Landesgruppe zahlen auch den vollen Eintrittspreis, lediglich „Helfer im Einsatz“ und Kuchenspender haben freien Eintritt!

Aufbautag

Bitte Orchideen für den Schaustand bis 9:00 Uhr abgeben damit es einen Überblick gibt wie viele Pflanzen vorhanden sind.

Pflanzen mit Namen des Besitzers versehen (Etikett auf den Topf kleben) und Liste ausfüllen (erhältlich am Gruppenabend oder ggf. am Aufbauatag)

Vorbestellte Rinde kann am Aufbauatag abgeholt werden. Bitte vorher beim Kassier bezahlen.

Abbau

Wir werden diesmal den LKW bereits zum Abbau an der Halle haben, so dass direkt beladen werden kann und nicht zwischengelagert werden muss. Hierfür benötigen wir genügend Helfer am Abend.

Die Werbetrommel wird gerührt und der erste Termin bei Pflanzen Kölle in Zuffenhausen hat bereits stattgefunden. Es war eine gute Möglichkeit für unsere Ausstellung und die Orchideen zu werben. Am 08.10. geht es bei Pflanzen Kölle in Fellbach weiter. Allen, die den Infostand durchführen einen herzlichen Dank. Auch vielen Dank an unser Mitglied James Carpenter der bei Pflanzen Kölle arbeitet und uns die Möglichkeit zur Werbung ermöglicht hat.



Rundbrief 4/2016

**Unsere Gruppenmitglieder in der Zeitung (Prisma Kunden-Zeitung der Kreissparkasse
Göppingen Oktober 2016)**